

No. 28

Miss ^{Sept} Reynolds

1779

No. 208. Miss Reynolds

L

Rotulus Pictorum

Protocollum à Pagina 1. usq; ad	44.
Supplica pro Statione	45.
Klagari	47.
Klaglagu Sub A.	54.
- - - Sub B.	73.
- - - Sub C.	77.
- - - Sub D.	80.
- - - Sub E.	82.
- - - Sub F.	84.
Mandatum Sub □	ibid.
- - - Sub Δ	86.
Exceptiones Transactionis, prescriptio- nis et non competentis actionis	88.
Klaglagu Sub C.	103.
- - - Sub D.	109.
- - - Sub E.	112.
Et Klaglagu Mandatum	113.
Elisio Exceptionum	136.
Extractum Sub §	169.
Designatio expensarum	172.
Ultior Elisio	173.
Klaglagu Klagbringaru	215.
Klaglagu Sub □□	218.
Eorundem Magistratus Causarum dignitas usq; ad Civitate	222.
Allegatum Sub □	228.

Revisi

Revisions. Gefuch	230.
Ableistung	232.
Cautions. Dispositio Sub A.	233.
Revision aufzuheben Epile & ge, sich wegen Obliegenheit davon Revisions - Exida	236.
Demandata gegenfittige Ex klaffung	238.
Das Kaiserl. Bernaysen Landgr. wüste Disposition wegen der von vordem Revision - aufzuheben so inoff als auf folgenden Epile alle die prestiten Exda	241.
Attestatum davon von Revision aufzuheben Epile gelien Haben Exda	243.
Attestatum wegen davon von Revision folgendem Epile abgelagten Exda	245.
Das Revision aufzuheben Epile Gravellmüchtigten Reversa- les	246.

dem von Seiten der Universität
 so soligen Frau Haffner Maria
 candidin Rennenkampff, von
 uns veranlassen, dass im-
 portanter Nothfall, sich durch
 Ladung finden, sich demnach
 nachzulassen, dass die respici-
 on sollicher Erwählung zu dieser
 Universität gelangt auf
 Hochfürstliche Räthe, so
 nicht unser ganz unerschö-
 glich bitten, uns gegen uns
 beauftragende Juridique; wie
 von dem Herrn Assessor Geo-
 rge Eden von Rennenkampff
 tationem peremptoriam cum presi-
 tio certo termino gründlich und
 zugeben, wie werden also
 unsern Ratha unerschöpflich
 vorgetragen; mit allerhöchster
 Devotion Laborsamung besorgender

Hochfürstliche Majestät

allermähligst

Catarina Boigert Helena v. Dreiling
 Wittb. v. Meiling Wittb. v. Dieck-
 brock

Erich Joh: v. Smitten
 in sollicher Vorrichtung
 und Helene Prothen

In Dorso.
 Supplica
 pro
 Impetranda Citations
 in unanimitatem
 Breilingen fobau
 Stra,
 dau Goren Astesorn.
 George Eden von -
 Rennenkampff.

Erod: im Käyser Hofgericht d. 10^{ten} Januar: 1740
 aller drey löstigen, Groß
 mächtigsten, Großen Frau und
 Käyserin Anna Joannowna,
 Paltscherin aller Fürsten,
 Allergnädigsten Frau und
 Käyserin!

Finno 1718 haben sich die Hel
 metysche Interessenten in die Hel
 metysche Güter, und davon da
 ungleich besetzt geworden. Zu
 dem dargelassent gestilalt, daß
 wanniger d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 A. Erlungeno, Instruments Sub A.

da &

das Tuffel-Helmet auf zwey
portiones 7/8. Lauenhoff 3/8 und
Seggemose 3/8 Revision. In dem
Zugablagar, und auch dem
Herrn S. jätzer dinsten Lägler,
in England Kasten. Herrmann
von Dreiling, von sein Antheil
das Gut Lauenhoff, die solig
Lign Frau Kasten. Herrmann
Kennenkampff gaborn von Drei-
ling, nach dem soligen Frant
Dreiling. Eysten, der dinstli-
gen Jungfer Elisabeth Catha-
rina von Dreiling, auf ihon bög
das Portiones, das Gut Helmet
garnunnen, von soligen
Henrich Dreiling, haben abo-
wagan ihon sub. portion, si-
en man Josef. Lagn, Seggemoi-
se oder Beckhoff garnant, docen-
te S. 3., angalaget, und ihon
soligen, nach dem, laut
Macthanen Vurf, dazu gäfori-
gen Landen und bannern,
über,

überlassen worden. Mit
 einem dreijährigen, nachher
 das desgleichen Helmet zugewallen,
 einsehr der letzten Zahl, wie
 ein freies sechs Tage anfalls
 Tage, also sind auch wir, des
 folgenden Hastes. Hauptmann
 Caspar, und des folgenden
 Heinrich Dreiling's Sohn, das
 gleiche zu gemessen, alle
 Dinge beauftragt. Klaus
 dann aber bei der letzten ge-
 saltener Revision, die sechs
 Euren, zufallt begl. Sub
 B. die sämtlichen Helmet für
 Gütern wieder auf die alte
 gewordene Zahlen. Zahl von
 34 1/2 Zahlen gesetzt, so sind
 die bei der Einteilung zur
 sechs Tage das Gütern Lauer
 Hoff gelangt, in begl. Sub
 C. benutzte waren worden
 in der letzten Zahl mit auf
 genommen worden, wie
 gefolgt

B.

C.

D. Soliman Länglaya Sub D. mit un-
erer bestirmt. Gleichmässige
halt sind die, zu den von uns
möglichst Heinrich Breilings Lu-
den, zu folgen das Verhandlung,
man erwirkt den bestirmt den
gemeine, ausgesetzt 5 Jahren,
E. in Länglaya Sub E. specificirt
Luden. Luden unumkehrbar in
den Gärten. Zahl mit ungenü-
gen, besagen Länglaya Sub F.
F. Mir nicht soliman, nicht wir
Luden. und Beckhoffen Diten,
nicht wir von ungenü-
prestanda prestanda, sondern
wir von ungenü-
Luden, als
unumkehrbar mit Luden bestirmt
erhalten, den besten Erben un-
genü-
nicht unumkehrbar unumkehrbar, also
unumkehrbar sich von selbst, dass
wir die Anfangs unumkehrbar
Erhaltung von unumkehrbar
sind, unumkehrbar den unumkehrbar
Assessor von Bennenkampff die-
unumkehrbar,

vollkommener Helmetschloß
 lagen, was zu dem noch die ungenü-
 gende Luft. Zudem gezogen
 sehr besitzt, und fingen an
 es davon gänzlich zu ver-
 galt, und wie dann mit
 dem Loh, bei dem diese
 ungenügende repartitionen -
 und sucht in allen Dingen
 jederzeit gleiche Luft tragen
 sollen. Man aber, alle,
 ungenügende Hasten und der
 höchsten Billigkeit nach, inter
 coheredes allamgen einen vol-
 lkommenen Gleichheit zu sol-
 len, so, daß eine *causa hereditaria*, auf ob modi-
 cam *lesionem rescinditur* war.
 das mag, und der Herr
 Assessor von Breitenkampff -
 zu einem gültigen *accommo-*
dament sich nicht finden wol-
 len; also haben wir eine
 gemüßigkeit gegeben, gerüst.
 lich

Sei die rescision oberrichterlicher
Erdlinge, auf Anbahnung
des h. B. C. Communia utriusq. iud.
zu setzen. Gestalt wie dem
von Herausgabe der Citation
und Aufsetzung des fünften
termini unterfängt dem,
dem h. B. C. Justizrat
Richter Gesandtschaft bitten, auf
erfolgte gegenseitigen di-
recten Antwort und ferner
Herausgabe, in Hasten zu er-
halten und anzuzugehen,
das ist mentionirte Erdlinge
fürwiderum zu rescindieren
und solche anderweit von
neuem vorzunehmen, Ci-
tation der h. B. C. Assessor von
Brennenkampff, aber allem Fall,
dem und auf diesem Process
verwandte Anwesen, dars
Designation hinzubringen von
befaltene sind, zu verhalten
süldig sey. Aber solche
alle

allere implorirum a via Nobilis-
simum Illustrissimi Domini Judi-
cis officium, in quo a referre
Suo: Rājtor (Majesté

allere in der fūingst
a v. g. l. Haffmān wāndt

Caspar
v. v. v. v.
Herrich Dreilings
Lobau.
per mandat:

In dorfo.
Kastliche Klage
a v. g. l. Haffmān wāndt

Caspar
v. v. v. v.
Herrich Dreilings
Lobau.

Gra
Herr Assessor George-
Blau v. Rennenkampff.
H. b. l. v. g. l. Sub A.
B. C. D. E. F. G. H. I. J. K. L. M. N. O. P. Q. R. S. T. U. V. W. X. Y. Z.
v. v. v. v. Sub □ & △.

Prod.

Prod: D. 10^h Januarj, 1740.

A.

Copia/

Ihr. Kaiserin das seligen, und
Iungfrauenmutter der heiligen
Dag kundt und erachtet zu
mit allen dem zu seyn zu
lagan, und dieses zu erwei-
nöstig haben, daß in dato-
zeiffen der vier Interessenten
von Helmet (Sit.) der Herr
Kastor von Caspar von
Dreiling, der seligen Herrn
Hinrich Dreiling Erben, der
seligen Herrn Frans Drei-
lings hinterlassenen Jungfer
Christen Elisabeth Catharina Drei-
ling, und der verwittibten
(Sit.) Frau Kastor von
Krennenkampff Frau Barbara von
Dreiling, in heiligen Worten,
und Herrn Freunde und ge-
meinertigen respective Mit-
Erben, die beständigem of-
fizen und aufrichtigen gut-
lifen

lichen Marggraf, woyen
 dar aus dem Gutten
 Helmet, Lauenhoff, und von
 gewaisten Seffern Seggenois,
 und darvon einem jeden
 zu kommenen Erbportion
 beständig guttachten, und
 macht das allerhöchsten
 Landt, und die weltliche
 gewalt bedachtan überlayen
 laist den alten guttachten
 und Transact, De dato d 14^{ten}
 April 1678, woraus es sich vol-
 lig beziehet, richtig geschied-
 ten und vollzogen worden
 nach dem vorgestalt und also
 das

1. Dem Herrn Kasten-Marcgraven
 von Dreiling das Gut
 Lauenhoff in diesem Graue
 zu setzen, und abzugeben,
 ist nicht, das es rechtlich-
 lich den alten Kerstenschoff-
 gen Grenzen anfängt; und

und hängt dann flüßig
 Kuller Doo, so in Arrooja einfließt,
 sat, und in Küche Seggi küpf,
 sat, ungeschmolzen das Stosfen
 für unter bis zu dem Aufsch-
 pfen bringen, vorzuziehen das
 und das Müllers sein Land
 und Säpflügen, wie auf das
 andere Müllers Säpflügen
 auf dieser Seite der Segge liegen,
 ungeschmolzen anwenden,
 und so weiter für auf von
 dem Lande Etrusche Sep in-
 clusive, bis zu dem Althoff-
 pfen Grenze geht, mit al-
 len Orten, Leiden, Säpflü-
 gen, Minzen, Hadningen, ge-
 röt oder ungeröt müßten an-
 kommen.

Es blieben zwei Feil in
 dem Stamm. Gutse Helmet,
 unwillig das Barwickelbau.
 sein Kostbarkeiten in Rennen
 Kampfen, Barbara von Dreiling,
 und

und der seligen Herr
 Frans Dreilings Jungfer Hof-
 frau Elisabeth Catharina von Dre-
 ling Herr zugefallenen Sub-
 stanz, in seligen Grentzen
 und Hoflagen, wie sie von
 diesem herab, und die
 zu Esika laut Wackenbuch-
 zugefallenen Dörffern und
 Bauerschaften bestanden,
 mit allen Acker, Lunden,
 Pflanzungen, Mäusen, Höfen,
 ganz geröth, oder ungeröth,
 nicht ausgenommen.

13.

Der seligen Herr Hen-
 rich Dreilings Frau erwidert
 mit einem neuen anzula-
 genden Hoflage Seggemois-
 garten, an der Lunden ge-
 lagen, mit dem dazu
 gehörigen, und laut Wacken-
 buch specificirten Dörffern,
 und Bauerschaften, wie sel-
 bigen Dörffern von diesem ist

an Groutzen geseht, abzu-
spilat mit allen Örtzen, Lau-
den, Saupflügen, Miesan, Ha-
dingen, geröth oder ungeröth,
nicht anzuhaben.

4.

Leiben die Müslau alle
Tag in der Nacht bei dem
ja Helmet, und dann bei den
portionen, und zu dem Tag
das dann wieder bei dem
Erdelau, und jetzt abzufril-
ten Interessenten, weil die
Prinzen neuen Müslau haben,
in dem Döfles Müslau zu
ihren Saupflügen, nicht
aber zu den Müslau, oder
zu den Saupflügen zu un-
ten, wie dann auch über
den Döfles, Saupflügen und
Seltzungen in einem Masse bli-
ben, und zu dem Seltzungen
das nicht zu dem Contingent
bei den großen Mada, da
von es etwas davon gehen
soll.

sein will, an die dazü gehörigen
 Mannen, Männen
 und Kosten Unterhaltung zu
 tragen muß. Jedem von ihnen
 einen, einen, so unter dem
 Flüßel Helmet befindet, aus
 ganzem. Damit auf

5.

Rein Wort im Jüngling
 einen jeden gutten factu,
 Zahl, unter dem zu bauen
 sollen mügen, so befiehlt das
 Flüßel Helmet auf die zwei por-
 tionen $7\frac{1}{8}$, Lauenhoff $3\frac{5}{8}$, und
 Seggemois $3\frac{5}{8}$ revisions factu,
 so nimmt auf einander
 auf sich jährlich allen König-
 lichen onera so wohl ordinaire
 als extraordinaire, und an
 dem Landes Auftragen,
 und Taxillierungen, als
 auf Reinen und Pastoren
 Gerechtigkeit, auch was
 sonst zu abzutragen, ein
 dann auf Haupten von
 jedem

in dem Güter lödungs also bey
pfändlich zu salten, und zu
besichtigen pfändlich ist, die or-
dinaire Pfändungen aber auf
dem Pfändungen einbüßer
die abgetheilte portiones, als
Lauenhoff und Seggemois allei-
ne in der zeit, und vor dem
Pfleger Helmet Sollau, dahin
gehen tragen die andern
beyden Pfänder die extraordi-
naire Pfändungen so über
solbiges Güter durch das Tödt
und Pernatze passiren, wann
aber ein extraordinaire Pfän-
dung von großer Dreyweyß
da, Obriktlich repartiert
werden, Sollat einzeln ein
mindestes quotum. Mer

Die Einweisung und pos-
ses der obgedachten, unter
dem Namen eingetheilte
Güter, Helmet, Lauenhoff, und
Seggemoise belangt, weil sol-
che

In auf kein fremden gelaß,
 ganz oder theilweise, so soll
 so fort bey unterschriebenem
 Instrumento dieses Kayserlich
 Reichs runder Erblich, und
 der gemeinsten Erb. portion-
 der posses, und Gewinn der,
 son, nach einem jeglichen
 zufallend, von einem re-
 spective Mit. Erben an, und
 eingetragenen werden, bey
 dergestalt, daß die sechs
 reventen von diesem 1718^{ten}
 Jahr in gleiche Erbtheil getheilt
 ist, und daß der Herr Kasten
 Marquard von Breiting so
 viel als auf Lauenhoff eingetrag
 hat, und fallend müßte, an
 sich nimmt, und den in
 vorigen Erben den dritten
 Theil über die Theil, so in die
 Lauenhoffen Salden muß, also
 auf Helmet ausgezahlt, und
 bezahlt, wie dem gleichmäßig
 auf

auf die andere Seite haben
so bei Helmet geschrieben mit der
4^{ten} portion, so auf Henrich Dre-
lings haben gefallen, accordi-
ret, allemassen von dem
3^{ten} Feile von diesem Herbst
des 1718. Jahres Höggen in die
war massa muss gefast werden
denn, dass die beiden portiones
künftig sein der 3^{ten} portion-
der 3^{ten} Koru, über die Höggen
Dort und so nicht zu veran-
nen, bezalet. Neben

47.
Dieser zu bebesten, dass
auch alsdann bei dem Gült
von der alten haben war
richtigen designation an Hinf,
sich, Außergast, und was
sich heraus zu sein wird,
was der Billigkeit in 4. Fei-
la gefallt, und darüber
zu einem jeden Feile Aufsal-
lung ungeständig gelosst
werden, voran dem selben
Luzjardan

Leijnden Edele bey Seiner zu
gefällenden Ertitel befallten,
u. den fieberigen, auch zu seiner
Linderung aufzufuchen Mieth.
gestalt hat treiben zu lassen
Freij Gestalt, So soll auch

8.

Das Vorsteuß, so die Gasse
an die yungze Leinwandgasse
gehört vor allen recht ein-
facht, und in gleiche Theile ge-
theilt werden, wie auch auch
in specie von dem Herrschaft
verkauften Dreiling an die
von Leinwand die Gasse gegen
den werden, nachgehend aber
auch die Gerechtigkeit, so ein-
jeder seiner dieser Gasse noch
sich zu gefallen lassen
gestalt selber einzuführen
und einzuführen gefallten
sich soll. Da aber

9.

Oben Dreieckstein in
dem unteren der Edele ge-
theilt und zugehörten
Gütern

Gütern, nach diesem Handel,
zu ihrer Einbringung vorfallen
sollen, sollen selbe von da
an, so das Gut oder das
Ersitz auf sich bracht, und in
possessione, allein auszufüh-
ren und die Proceß. Kosten
von selben abzuweh auf ge-
winne, und Verluste getragen
werden, das, das

40.

Ein Gut von anderen mit
Fast bezeugt, und da keine
oder von anderen, den Gütern
Privilegien, oder Documenten -
analyse in originali allezeit bei
denen Akten beyden Män-
lichen haben sub designatione
in einem Briefe. Und, unter
zwei Flüßeln, oder zwei
Flüßeln in diesem Sinne
auszuführen sollen, be-
dürftig, selbe gegen ei-
nen Revers communicirt, v.
der vidimierten Copie davon
gegeben

gegebenen und demnach sein dem
 einen jeden der oben beschriebenen
 von der beauthorisierten Copie von
 der gültigen Privilegien, und
 ein jeder zufallen willow fördert
 zu sich zu nehmen, und die
 ihm an demselben vorgehen
 zugefallene gültigen, anzu-
 sehen bey sich zu behalten.

41.

Nach dem nunmehr abgeschickten
 Sub. portionen dieser oben-
 beschriebenen vorgehen gültigen
 oder festgelegten, bleiben die
 Sub. in demselben bey dem
 vorgehen abgenommen bey,
 dardieser Hauptzeit und zwar
 das 15^{te} puncto, das die
 nun demnach beschriebt seyn soll,
 sein ihm zugefallene portionen
 oder festlegen an einem from-
 dem alle modo zu veräußern
 sondern auf alle ansehung
 fallen, und die bey einem oder
 andern abgeschickten partey
 anblin.

verbleiben soll, da dann auf
den Fall auf die quota der ali-
enation nimmer gesehen als 3810.
Hörs. Hingew. soll, Jedermanns In-
die melioration an Joso gabien,
den, imo Bannw. Diefeldw.,
Laudüblicher Gebrauches, der,
über gut gatsen anordnen soll,
in bar den soll auf Pinner von
dennan jtzs sich theilnehmen
haben, seine portion oder für
bundes Outfail, sondern an ni-
mign von dannen haben, so
von diesem vom Diefelß ab-
gatsilut sagen von Jost an
nimm frunden, einander
den übrigen Mitarbeitern Hil-
fen zu verschaffen, oder zu
verarrendieren; Welta aber
nimm oder den andern, da-
Gott von besite, ohne Leib-
haben verzeihen, mit der,
da abynsen, so fällt als dann
dieser Efnil auf die andern
denn

12.

durch Feile zu rücken. Hoy ist
 Mayen dann Krüger der
 gesetzlich anwesend, wobei
 das dem Gut Lauenhoff der
 straflos, auf die zwei andern
 an Feile, der Krüger, und
 Sonten Krüger auf dem Per-
 nauysen Mayen gehalten,
 dem neuen Gesetze Seggemoi-
 se aber der Strangelshoffen
 Krüger zugefallen und zuge-
 lagen sind. Ubrigens hat
 man wegen der neuen
 Gesetze

13.

dieses anordnet, dass auf
 solch Gesetze ex communi
 massa ein Hof und ein
 Hütte, ein Hof, ein
 ein doppelte Hütte,
 ein doppelte Klatsche soll auf-
 gesetzt werden, solches
 gesetzlich, dass die Klatsche
 zu diese Gebäuden, und
 mit gesamter Hand aus-
 geführt

gefürort, und eine jede
portion 10. Thlitten zum Aus-
löfen und zum Aufbau
2. Ravel geben sollen.

44.

Die Freystände werden die
ganze Dörfer alle in eine
ganz zusammen bearbeitet,
wie auch dieselben so zu
denn, nicht geschehen,
wovon die Gassen zu
macht werden soll, mit-
unter begriffen, damit
alldenn ein richtiges Ge-
lände dieser beauftragten
Lohnen kann gemacht werden,
Dolben

45.

Wieder alle Haupten, bei
unveränderlichen Zeiten, das
Helmet der Reduction unter
wachsen werden, so besät-
teln jede portion sein zu
gefallen selbst zur arren-
de, wozu sich dann die
liche Geben anbinden, daß,
dafür

dasamit wieder alle die
 unistau niniya Depancen -
 bey künftigen Anreden,
 wenig zu unterrichten das
 gutse selten erfordert
 werden, mit gesambten
 hand die Druckstein zu tra-
 gen, selten auch die liquidir-
 te Anforderung aus dem
 Pflanzwerk Caspa auf einen
 oder anderen Stein dem
 Pflanz Helmet gut gutse wer-
 den, so hat niemand sein 4^{tes}
 gutem zu gewinnen.

10.

Es verflucht sich der Herr
 Professor Rennenkampff von
 dem 4^{ten} also der Jungfrau -
 Elisabeth Catharina Dreiling por-
 tion die bey seiner Frau -
 Mutter ist, und mit ihr -
 zusammen abgetheilt -
 werden, Ihr in Liury die
 ganz zu verlatzen, sondern
 unter dem nie richtigen Con-
 tract

tract über Ihr Erblich Ding zu
 In, Formeln zu transferieren, v.
 den oben das Jura, so zu
 Disposition, daß es allemal
 davon responsible in dem
 Part.

Aller nach überlegt, be-
 dächtlich, werden Argutis-
 und Gefährde zu unseiner
 England, und unter-
 seiner satisfaction, sind
 dieser Artzliche Instrumen-
 ta nunc Exemplaria auszu-
 fertigt und an jeden Pri-
 tu den transigenten, und
 dann so von Ihren und
 dann abstrahieren davon
 zuigen nuzwendig unter-
 schreiben und versiegelt, und
 zu sich genommen und as-
 serviert. Actum Lauenhoff d. 14. Ju-
 ni 1718.

(L. S.) C. Dreiling, Gekröner, Brennenkamp
 P. R. Stachelberg, des gewollmächtig, des Mitsober
 als gezeigter Dreilings Leber, des gewollmächtig, von und die
 Junyfor, Catharina
 Elisabeth Dreiling
 (L. S.) (L. S.)

Conrad Hertzog OVV Efen
Cale gozinye ale gozinye
(L. S.)

Days vorstasende abyschrift
mit dem wasen und besie,
gelten Original von Moot zu
Moot gleich lautend sey, atte-
stirt Riga d. 2^{ten} Novembr. 1739.

Ghindens
ProtoNotar:

Am Punct: 1. des Anno 1718^{ten} Jaf,
am d. 14^{ten} Junij unter dem
Helmetzen Loben geschaf,
von Vergleich da bis dato
vor ruzige Zeit waren -
die Gruntze zwischn Helmet
und Lauenhoff gemacht, so
ist selbigen Zeit d. 6^{ten} Julii
1719 abgemacht und die Grunt-
ze darinstalt richtig geschaf
worden, das die Gruntze
zwischn Helmet und Lauen-
hoff bey dem Laggis Loch oben -
bey dem Karthuzen oder Wa-
genkulyzen

genklypfer Gränzen anfängt
und läuft diese Morast zu,
hat bis Tuder Nert sein Land,
so das das Gefindt Hall nach
Helmet für und von Lauenhoff-
fer Seite zu nachem Landt-
bleibt, so das das Thorrast
also gleich bei dieser Lauen
Landt in die Arro Cia hinein
fließt und so weiter hinunter
bis an die Rucke Seggi läuft,
hat, und also diese Gränzen
als einen richtigen Abbruch an-
bleibt, dergestalt, das sich
weder von Helmetfer oder
Lauenhofffer Seite jemand auf
dieser oder jener Seite das
Morast oder arrovia zinniger
Landt, Freyslag oder Forderung
zu nutzen oder sich anzunehmen,
sich verweigert. Lauenhoff d. C.
Juli 1779.

G. Bennenkampff.

Ex originali vidit
Glinden
ProtoNotar.

Prod.

Trod D. 10^{te} Januarj, 1740.

B.

Resolution

Malysa dancin Possessoribus da-
 run Helmetzhan Güttern, auf
 darmit geschick, daß diese
 Güttern bey der etc 1688. geschick-
 ten Revision, und in dem
 Revisions- Buche dicti anni bey
 dem Anrechnung bey
 setzten Gebäu- Zahl von 23 1/2
 Jauchern gehalten, oder al-
 lenfalls nicht in dem Revisi-
 on dieser Güttern verfahren,
 bei werden müßte, und
 was von Seiten der Räjser-
 lichen Oeconomie auf beyse-
 fern Communication beviest.
 sich vorzuzusetzen, und von
 demselben Possessoribus für-
 un von ihm beygebracht wor-
 den, von dem Räjserl. Gene-
 ral- Gouvernement aufseilat wird.
 Riga Offiz d. 22. Septbr. 1739.

D. H.

Ob zuvorn die Possesores
der in Helmetzen Güttern,
mit der Revision de An-
no 1688, und dann über
das Gut Helmet Tilsch,
an dem Haffo verordnet,
hau George Benneman d.
d. 6^{ten} Septembr: 1699, et sic,
hau perpetuellen Arrende,
Contract zu besaigten -
an zu thun, das die
Helmetzen Güttern, zu
Nöthigen Reparaturen,
Zeit, nicht mehr als $23\frac{1}{2}$ Ja-
hren gesalt; Es ist der
Bemerkung, von dem Kön-
iglichen Oeconomie vor-
geschaltet und angezei-
get worden. An allewege,
Ihalt 1.) der Revisions Buch
d. No 1688 bei Ausweis-
ung der Jorckew. Zahl,
von nicht pro norma die,
man können, weilan die
Revision

Revision bis Anno 1699,
 vorhanden, und beidseitig
 die Gültigkeit in ihren Jahren
 über 4000 der Herrschaft
 der Herrschaft zu überweisen
 gemacht. 2.) und das,
 unter der vornehmlichen
 Länne Herrschaft Marcus
 Unteroffizier vorhanden
 von 100000 Lira, das
 desloß Helmet allein von
 27 Jahren, mit dem
 desloß Wrangetshoff und
 Lauerhoff aber zusammen
 32½ Jahren, gefalt, und
 endlich 3.) in der desloß
 dieser ständige Anwesen-
 ung De A: 1689. und
 1690, die völlige endlich
 Zeit, wegen der 34½ Jahr
 über, sich gegnügt, was
 wieder dasjenige, ge-
 von Supplicanten dergleichen
 angebracht worden, nicht
 attendi-

attendit, und von seiner
ganzen Publizität und so
viel erriegen verachtet
werden mag, als man
befunden, daß bei einer
Verfüng dieser Güter,
Prima runden, als die
im ganzen Lande üb-
liche methode gebräuch-
lich sind. Daraus so die
allerdinge bei der ein-
mal fast gantzten Jahr
Lohnzahl von 34¹/₂ Jahr
den, sein billiger bei
werden hat, und die
gabst man einen Revi-
sion dieser Güter, nicht
ausgegeben werden
soll. ut supra.

(S. S.) Obbisward
Gv Budberg.

Ex originali vero et
sigillato vidit
Ghinden.
ProtoNotar.

Obt Hausdorf
Serg. C.

U

U

<p>1877</p>	<p>Jan 1</p>	<p>to</p>	<p>to</p>
<p>1878</p>	<p>Jan 1</p>	<p>to</p>	<p>to</p>
<p>1879</p>	<p>Jan 1</p>	<p>to</p>	<p>to</p>
<p>1880</p>	<p>Jan 1</p>	<p>to</p>	<p>to</p>
<p>1881</p>	<p>Jan 1</p>	<p>to</p>	<p>to</p>

Prod: d. 10^{te} Jan
N. 7

Preis der Maschinen von dem

Gaden für 1/4 -	Gelinder und Lauer Maschinen.	für An- baat- tüchtig	Alte untüchtig	Rinder arbeit	für Pflügen	für Dreschen	für Säen	für Mähen	für Wägen	für Pumpen

- Laurikas Jürri - 16³
- Laurikas Sim - 16³
- Kurwitz Sim - 16¹
- Ettjer Hans - 16¹

Diese Läden haben wir
 für ein Lauckhoff
 gut worden, zu den La

arij, 1740

act

Privaten Gussu Lauenhoff. y 23^h Martij, 1738

Fremde Lairen

Mann:	Middel:	Kinder die nicht geboi ten können	Pater zu St. N. N.	Billerow:	Elfen:	King Johann N. N.
-------	---------	--------------------------------------	--------------------	-----------	--------	-------------------

Kaufmann N. N.

Dieses Land ist zu die
Soldaten gezogen,
und wird heute als
besetzt angesehen.

zusammen zu einer Külle von Lauenhoff geführt, und
die von Helme gezogenen Abteilung von
erhoffen Felder gezogen.

Concordantiam ex originali
vero et sigillato vidi
Glinden
Proto Notar:

Prod:

Prod: d. 10^{ten} Januarii, 1740.

D.

Mosleybeson Frau Wastor Morwund
tin!

Sehr zu Mosleybeson-
gasthaus, an welchem siemit,
daß Lauenhoff sey der letz-
ten Revision zu 10⁴ Gaubau
taxiert, auf ein befreundet
Lauen-Ländern in der Gau-
bau. Fast mit aufzunehm
man von dem jeder der
bei fünfzig Raubpartien-
Oeconomie kann accurate-
Ersilung dieser Güter ganz
ist worden, weil man
nicht wissen kann, wie sol-
che von sich genommen und
von wie viel Capital ein je-
der sein Ersil besitzt, son-
dern es mehr die diese Gü-
ter laut der Resolution
wollen sieben zurück fol-
get zu 34² Gaubau über
faubt

faulds taxiont . Gif biw in,
brignun

Lw.: Hoffenbofrou

Dörpt
7/13^{er} Dec:
1739..

Vinftauyngbrudon
F. B. Stachelberg.

111 111 111 111 111

Prod:

Est

Quod cum Moribus. buy

Spalten.
Mittel
Haupt

Marginal notes:
Gült
Ordnung
P. 1
P. 2
P. 3
P. 4
P. 5
P. 6
P. 7
P. 8
P. 9
P. 10
P. 11
P. 12
P. 13
P. 14
P. 15
P. 16
P. 17
P. 18
P. 19
P. 20
P. 21
P. 22
P. 23
P. 24
P. 25
P. 26
P. 27
P. 28
P. 29
P. 30
P. 31
P. 32
P. 33
P. 34
P. 35
P. 36
P. 37
P. 38
P. 39
P. 40
P. 41
P. 42
P. 43
P. 44
P. 45
P. 46
P. 47
P. 48
P. 49
P. 50
P. 51
P. 52
P. 53
P. 54
P. 55
P. 56
P. 57
P. 58
P. 59
P. 60
P. 61
P. 62
P. 63
P. 64
P. 65
P. 66
P. 67
P. 68
P. 69
P. 70
P. 71
P. 72
P. 73
P. 74
P. 75
P. 76
P. 77
P. 78
P. 79
P. 80
P. 81
P. 82
P. 83
P. 84
P. 85
P. 86
P. 87
P. 88
P. 89
P. 90
P. 91
P. 92
P. 93
P. 94
P. 95
P. 96
P. 97
P. 98
P. 99
P. 100

Belinder und
Läuren
Klabmen. Lützen

Spalten.
Mittel
Haupt

Dorf Foggeweste

$\frac{1}{8}$	2	2	8	Richard - Cord	2	1 $\frac{1}{2}$	1
$\frac{1}{8}$	2	2	8	und Sinnenpah			
$\frac{1}{4}$	3	3	15	Reino - Hann.	3	2 $\frac{1}{2}$	1
$\frac{1}{4}$	3	3	15	Rein - Jack.	6	5	2
$\frac{1}{4}$	3	3	15	Simo - Reckand.	6	5	2
$\frac{1}{4}$	3	3	15	Krauttop - Andres.	6	5	2
$\frac{1}{4}$	3	3	15	Mabto - Thomas.	6	5	2

Ex originali sigillato vidit
Glinden
Proto Notar:

Januarj, 1740.

act.

Im Privatn Gütern Beckhoff.

Geest	Jensens	Jensens	Mulden	Geest	Geest	Geest	Geest	Geest	Geest	Geest
1/2	1/4	1 1/2	1	5 1/2	19 1/2	2	10			
67 1/2	145	145	145	145	145	145	145			
1	2 1/2	2	5	1	8	1	3			
1	2 1/2	2	5	1	8	1	3			
1	2 1/2	2	5	1	8	1	3			
1	2 1/2	2	5	1	8	1	3			

Auf diese Ländern
ist Beckhoff au,
gelegt und was
den Dappwagen
angeflogen,

Prod:

Prod: d. 10^h Januarj, 1740.

F.

Dass dem Gülden Beckhoff im
Helmetzschu Kirchsziel diejenige
Lohn- & Löhndarange, worauf
das Gult fundirt und zu-
dem Gultes Feldern gezogen
mit in den Garten, fast be-
wusst, und zusammen mit
den siegen beförigern sündlichen
Lohnschafft und deren Arbeit
und Gerechtigkeit - importance
9⁸ Garten nach der unnen
Revision beträgt, wird sie
mittelt attestirt. Dorpts.
Economie Contoire den 13^h Decem-
bre A^o 1739

Chr. Planerz
Econ: Examinir.

Prod: d. 10^h Januarj, 1740.

□
Cum Clausulis rati, grati, indemni-
fatis, substituendi, subscribendi,
aliisq; necessariis et consuetis,
constitui-

constitutionen wie Eudor bewand
 te, von und und unsern
 Eudor, in der bay E. E. C. C.
 feytrische Ruyfard feytrische
 wista, mit dem Herrn A.
 feytrische George Eudor von Pen-
 nenkampff, feytrische Haysa.
 Daisa, an dem refoifion der
 Anno 1718 zwifchen dem Hel-
 metysen Interesenten yatrof-
 sonen Epilimig, zu unsern
 wasen erweillmäftigten,
 dem feytrische Advocatum
 Daniel Müller, darzuytalt,
 daß er dabey unsern Haysa
 und Interesse beftand be-
 obacht, und alle die die die
 unrichtig, was der Daisa
 beyfeytzeit auf anfordert
 werden, und ein selbst
 geynwertig die die die die,
 gelben und mögten. Mal.
 was alle die die die die die
 gelben wollen, als ob er
 von

von uns selbst geschaf-
 ten gesandt waren. Zu-
 nehmend dasen, Urtunlich-
 ten ein diese Vollmacht in
 gänzlich unterschrieben und
 besiegelt. In geschafte Riga
 d. 7. Januarü Anno 1740.

Erich Joh: von Smittens Golow u. Dreiblin
 In Golifan Worumm Mittiba u. Dingsbrod
 gschaffener Golifan
 Helena Gotten. (L.S.)

(L.S.) August Diedr: Nissen
 als assistant (L.S.)

In dorfo.

Vollmacht von dñr Justiz-
 Advocaten Daniel Müller, wider
 dñr Assesore George Edlen von
 Brennenkampff.

Prod. d. 10. Januarü, 1740.



In unimur hñr dan Coli Jay
 Asses. Rāj, dñr Justiz-
 wider dan Goren Asses-
 orem

rem George Edlen von Rennen-
 Kampff Labandau. Kayser. Kaiser,
 ungenüßlich rescindierung der No.
 1778, in dem davon Helmet,
 gegen Interessenten getrost,
 nach Prüfung, constitution
 ist jedoch bewandt von
 mich und meine Labandau,
 zu meinem Genollmäh-
 tigkeit, den Hofgericht,
 Advocatum Daniel Müller,
 dergeachtet, daß er meine
 Hoff und Interesse dabei
 besser verfahren, und
 alle die und vorwärts,
 nach der Kaiser Befehl,
 seit mich, erfordert nach
 dem, und ist selbst gegen
 rechtlich für mich, selbst
 oder nicht. Malice als
 das ist so genau selbst
 will, als ob er von mich
 selbst gefahren und gefahren,
 daß nicht. Idq; cum clau-
 sulis

fulis rati, grati, indemnitate,
substituendi, subscribendi, aliisq.
necessariis et consuetis. Zu-
ausserdem Urtundt über die
dieser Hellenen in assistance
unimmo Goren Dünigern
desus nigrumindig interfrin-
ben. Riga d. 4^{ten} January -
Anno 1740.

Cathar. Boyert
Mitteln v. Dreiling
C. H. Anrep:
als Assistent (L. S.)

Völmacht
Au den Goren Secretaire -
Müller.

rod. im Rājsohl, Gofyristen d. 29^{ten}
January, 1740.

Ullerrindigste Gropmüf-
tigste Gropste frau im Rājsohl
Anna Joannowna, Polb, Galtarin
aller Hājsohl,

Ullerrindigste frau u. Rājsohl
Rājsohl d. 14. Jun:
1718.